



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.04

STAND 30. April 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 124,26 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 32,0 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 49,8 Mio. EUR

CASH-QUOTE 2,73 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,41%
Institutionelle Klasse: 0,69%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

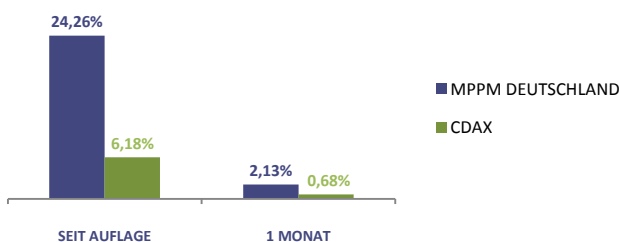
FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der April war für den deutschen Aktienmarkt ein wechselhafter Monat, den der CDAX letztlich mit einem Kursplus von lediglich 0,68% beendete. Während – nach einem Rücksetzer zu Monatsbeginn – zunächst die seit Mitte Februar anhaltende Erholungsbewegung dominierte, waren gegen Monatsende verstärkt schwächere Handelstage zu verzeichnen. Die Volatilität blieb damit unverändert hoch, der übergeordnete Aufwärtstrend erscheint aber weiterhin intakt. Bereits im März hatte die EZB mit einer erneuten Leitzinssenkung deutlich gemacht, dass sie ihre "Politik des billigen Geldes" fortsetzen und die ergriffenen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen notfalls noch verstärken werde. Diese unveränderte Marschroute hat EZB-Präsident Draghi nun, am Rande der April-Sitzung, noch einmal unterstrichen und zugleich um Geduld für den Wirkungsnachweis seiner Politik gebeten. Negativzinsen auch für den Mittelstand und kleinere Anlagevolumenta scheinen damit nur noch eine Frage der Zeit. Die hieraus resultierende Alternativlosigkeit von Aktieninvestments spiegelt sich unseres Erachtens noch nicht in den aktuellen Börsenkursen wieder. Gerade der deutsche Aktienmarkt erscheint mit einem DAX-KGV von rund 14 im historischen und internationalen Vergleich gleichermaßen moderat bewertet.

Für den MPPM Deutschland verlief der April mit einem Wertzuwachs von 2,13% erneut erfreulich. Unter zahlreichen Positionen mit positiver Kursentwicklung stachen Helma Eigenheimbau, Formycon und MLP, jeweils mit Zuwächsen im zweistelligen Prozentbereich, hervor. Mit einem Gewinn von mehr als 20% verkauft haben wir unsere Position in Jenoptik. Bei USU Software haben wir die teilweise Gewinnrealisierung fortgesetzt. Ebenfalls verkleinert haben wir unsere Investments in Elmos und Dialog Semiconductor, wobei wir bei Dialog an unserer mittel- bis langfristig optimistischen Einschätzung festhalten. Der vorübergehende Positionsabbau im Vorfeld der Quartalszahlen war hier eher kurzfristig motiviert und trug zudem der erheblichen Kurserholung in den letzten Wochen Rechnung. Neu ins Portfolio haben wir Vectron und Wirecard aufgenommen. Vectron, ein Spezialist für die Herstellung und den Vertrieb intelligenter Kassensysteme und Software zur Vernetzung von Filialbetrieben, profitiert vom Megatrend einer fiskalischen Kassenregulierung und überzeugt mit einer starken Wettbewerbsposition und einer aussichtsreichen Internet-Plattform bei noch längst nicht ausgereizter Bewertung. Wirecard, einer der führenden Anbieter elektronischer Zahlungs- und Risikomanagementlösungen, hatte unlängst einen massiven Aktienkursverfall zu verzeichnen, der durch anonyme Vorwürfe einer dubiosen Research-Plattform ausgelöst wurde und u.E. zu einer erheblichen Unterbewertung des Unternehmens auf dem aktuellen Kursniveau führt.

Die Berichtssaison zum 1. Quartal hat mit ganz überwiegend positiven Meldungen vonseiten der deutschen Unternehmen begonnen. Gleich mehrere DAX-Gesellschaften (u.a. Adidas, BASF, Deutsche Bank und Linde) übertrafen die Umsatz- und/oder Ergebniserwartungen teilweise deutlich. Dies deckt sich mit unserer Prognose im Februar-Factsheet, als wir von erheblichem positivem Überraschungspotenzial und der Chance für eine Vielzahl von Guidance-Anhebungen im Jahresverlauf ausgingen. Diese Vermutung scheint sich derzeit zu bewahrheiten. Vor diesem Hintergrund bleiben wir für das Gesamtjahr positiv gestimmt. Zwar ist die im Vormonat beschriebene Verunsicherung am Markt – aktuell v.a. aufgrund eines drohenden Brexits – nach wie vor spürbar. Die tatsächliche Lage erscheint uns aber bedeutend besser als die Stimmung. Die Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen und den deutschen Aktienmarkt bleiben – trotz einer anhaltenden Schwächephase des USD (bei derzeit 1,15 EUR/USD) – günstig. Die positiven Impulse für den Aktienmarkt, die aus der hohen Liquidität bei zugleich fehlenden Alternativenanlagen folgen sollten, stehen nach unserer Einschätzung noch aus. Für das laufende Börsenjahr halten wir daher weiterhin an unserer Prognose, einer Performance im zweistelligen Prozentbereich, fest.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Helma 6,38%	MAX Automation 4,24%
HeidelbergCement 5,41%	Surteco 3,87%
Invision 5,13%	Dialog Semiconductor 3,76%
Formycon 4,94%	Nexus 3,75%
Dt. Pfandbrief 4,40%	Ferratum 3,71%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzzusammenfassung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorscheiter Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.